

**Bezirksausschuss 21 Pasing- Obermenzing**  
**Protokoll des UA Soziales und Jugend**  
**am 27. November 2012**

**Tagesordnung**

**Anwesend: M. Dörfler, E. Hayn, E. Lang, M. Mirwaldt, S. Pilsinger,  
R. Schichtel, I. Yilmaz, G. de Cammerer (Vorsitz)**

**Entschuldigt: P. Seeger**

**Bürgerpost an den BA 21**

**1. Aktuelle Situation am Kinderspielplatz neben der alten Pasinger Pfarrkirche Mariä Geburt**

Seit langem zeigt sich nach jedem starken Regen eine riesige Wasserpfütze am Eingang zum o.g. Kinderspielplatz.

Brief wird an Baureferat-Gartenbau geleitet

**Anhörung**

**2. Errichtung einer mobilen Schulraumeinheit für das Berufliche Schulzentrum Bergsonstraße 109; Entwurf einer Beschlussvorlage für die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 05.12.2012**

„ Im Juni 2012 kündigte der Vermieter des Objektes Auerfeldstraße 19 überraschend den Mietvertrag zum 31.07.2013. Eine Verlängerung über diesen Zeitraum hinaus war nicht zu erreichen. Aus diesem Grund sind sofort Ersatzunterbringungsmöglichkeiten zu untersuchen und bereitzustellen.“ (...) „ Das Zentrale Immobilienmanagement des Referates für Bildung und Sport hat nach Eingang der Kündigung und der Vorabprüfung des eigenen Immobilienbestandes zusammen mit dem Infrastrukturellen Dienstleister Kommunalreferat sofort geprüft, ob im näheren Umfeld der FOS Technik Orleansstraße 44 Gewerbeobjekte für eine schulische Nutzung geeignet sind und angemietet werden können.“ (...) „Mit der FOS Technik und den anderen an der Anlage Bergsonstraße befindlichen Schulen wurde die Vereinbarung getroffen, dass der FOS Technik in der mobilen Schulraumeinheit 10 Unterrichtsräume (davon 1 EDV-Lehrsaal) zuzuordnen sind und die restlichen 5 Unterrichtsräume von der dort ebenfalls befindlichen städtischen Technikerschule belegt werden ( der EDV-Lehrsaal kann von beiden Schulen genutzt werden). Dafür macht die Technikerschule im Bestandsgebäude Bergsonstraße Unterrichtsräume frei, welche wiederum von der FOS Technik übernommen werden können.“ (...) „ Die Anlage soll auf der nordöstlichen Fläche des Rasenspielfeldes aufgestellt werden. Das Rasenspielfeld kann daher nur noch zur Hälfte genutzt werden.“

Das Raumprogramm beinhaltet: 14 Klassenzimmer, 1 EDV-Lehrsaal, 1 Lehrerzimmer, kleinere Lehrmittel-, Kopier- und Lagerräume sowie WC-Anlagen für Schülerinnen und Schüler.

**Zustimmung**

**Anhörung**

**3. Planegger Straße 125, Umbau und Nutzungsänderung eines Gebäudes in ein Wohnheim für soziale Zwecke**

Vertagung, mit der Bitte um Fristverlängerung. Der Bauträger wird in der BA- Sitzung am 8. Januar 2013 eingeladen.

#### **4. Ausschuss für Bildung und Sport vom 07.11.2012**

**- Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2012-2016: 1. Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen, 2. verfahrenstechnische Neuerungen, 3. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 10501**

Zur Kenntnis

#### **5. Baureferat**

**- Schulweg Wöhlerstraße, Schulen an der Grandlstraße (BA-Antrag Nr. 08-14/ B 04227 vom 11.09.2012)**

„ Die 1982 errichtete Unterführung an der Grandl-Wöhlerstraße wird durch Treppen mit Schieberampen auf beiden Seiten der Verdistrasse von der Straßenebene aus erschlossen. Die Treppen und Schieberampen sind nach heutigen Standards nicht barrierefrei gemäß der geltenden DIN 18024, haben aber bei der Errichtung den geltenden Standards entsprochen.“  
(...) „Das Baureferat wird beauftragt, nach Erhebung ihrer Verkehrsbedeutung alle ertüchtigbaren Querungen zu ermitteln und anschließend unter Mitwirkung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, des Sozialreferates, des Beraterkreises Barrierefreies Planen und Bauen und der Stadtkämmerei weitere Maßnahmenschwerpunkte oder Einzelprojekte dem Stadtrat bzw. Bezirksausschuss zur Entscheidung vorzulegen.“

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert mit der Gestaltung der Straßenunterführung Schulweg Wöhlerstraße/ Grandlstraße zu beginnen.

#### **6. Sozialreferat**

**- Wahl der Seniorenvertretung 2013; Vorstellungsrunden der Kandidatinnen und Kandidaten; für Stadtbezirk 21 am 07.03.2013 von 15:00 bis 17:00 Uhr im ASZ Pasing, Bäckerstraße 14**

„ Die Vorsitzenden der Bezirksausschüsse oder deren Vertretung, bitten wir, an den Vorstellungsrunden des jeweiligen Stadtbezirks teilzunehmen. Wir bieten an, die jeweilige Vorstellungsrunde durch eine städtische Mitarbeiterin oder einen städtischen Mitarbeiter zu leiten. Plakate und Handzettel zur Wahl werden, wie bei den letzten Wahlen, wieder in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt.“ Zur Kenntnis

#### **7. Stadtwerke München GmbH**

**- Überprüfung der Eintrittspreise für Kinder bis zum 15. Geburtstag im Westbad (BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04035 vom 12.06.2012)**

Brief von Frau xxxx (SWM): „ Um für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren, die ohne eine erwachsene Begleitung ins Bad kommen, dennoch ohne großen administrativen Aufwand ein attraktives Angebot zu schaffen, schlage ich folgendes vor:

„Teenie-Preis‘ am Samstag (2 für 1)

Kinder und Jugendliche, die in die Ermäßigungsgruppe A fallen, können bei ihrem Schwimmbadbesuch im Westbad einen Freund / Freundin bis 14 Jahren umsonst mitnehmen wenn Sie samstags zwischen 10 bis 14 Uhr eine Eintrittskarte kaufen und in dieser Zeit das Schwimmbad betreten. Der Tarif gilt für eine Badezeit von 4 Stunden, d.h. diejenigen, die um 14 Uhr kommen, können bis 18 Uhr das Westbad nutzen. Damit halbiert sich der Eintrittspreis für diese Gruppe. Das Angebot gilt nur außerhalb der Ferien.“

Der BA 21 Pasing-Obermenzing stimmt dem Vorschlag von Frau xxxx zu.

## **8. Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel**

**- Antrag des BA 1 Nr. 08-14 / B 04330 vom 16.10.2012 „Einrichtung eines zentralen und transparenten Vergabesystems für Betreuungsplätze in städtischen Kinderkrippen“ (vertagt aus der BA-Sitzung am 06.11.2012)**

1. Der BA 1 fordert das Referat für Bildung und Sport auf, ein zentrales und transparentes Vergabesystem für Betreuungsplätze in städtischen Kinderkrippen einzurichten.
2. Der BA 1 fordert, dass bei dieser zentralen Vergabe die wohnortnahe Betreuung der Kinder oberste Priorität hat.

Dieses System sollte möglichst zeitnah eingeführt werden, spätestens jedoch bis Sommer 2013.

**Ablehnung**

## **9. Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt- Isarvorstadt**

**- 18. Jetzt- Das Fest für junge Münchnerinnen und Münchner am 13.10.2012 im Rathaus am Marienplatz; Fragebögen zum Quiz „BA- was ist das ?“**

Im Rahmen der Veranstaltung 18. Jetzt haben ca. 150 junge Erwachsene am Quiz „BA - was ist das? teilgenommen. Zur Kenntnis

## **10. Bewerbung für „Kinderorte im Stadtteil sichtbar machen“, das Projekt zum Weltkindertag 2013**

Wird im Plenum besprochen

## **11. Anhörung**

**- Frühzeitige Bürgerinformation bei gravierenden Veränderungen im Stadtbezirk, welche durch Einrichtungen des Bezirkes Oberbayern, öffentliche geförderte Einrichtungen des Bezirkes Oberbayern oder vergleichbare Projekte ausgelöst werden; BA-Antrag Nr. 08-14/B 04226 vom 11.09.2012; Beschlussvorlage für die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 13.12.2012**

Da der UA Soziales und Jugend die Vorlage von UA Planung spät erhalten hat, wird im Plenum besprochen.

**Graciela de Cammerer  
(Protokoll)**